

Schulnachrichten

des Königl. Dom-Gymnasiums zu Halberstadt von Ostern 1888 bis Ostern 1889.

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule und zwar:

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl:

Fächer	Klassen und Stunden												Summa	
	Ia	I	OIIa	OIIb	UII	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IV	V	VI		
Religion	2		2		2		2		2		2	2	3	17
Deutsch	3		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	24
Lateinisch	8	8	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	94
Griechisch	6	6	5 2	5	7	7	7	7	7	—	—	—	—	59
Hebräisch	2		2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Französisch	2		2	2	2	2	2	2	2	5	4	—	—	25
Geschichte u. Geographie	3		3		3	3		3		4	3	3	—	25
Mathematik u. Rechnen	4		4	4	4	3	3		3	4	4	4	—	37
Physik	2		2		2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Naturgeschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	8
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4
Zeichnen					2					2	2	2	—	8
Singen			1		1			1			1	1	—	6
Turnen	2 (1)		2 (1)		2 (1)		2 (1)		2 (1)	2 (1)	2 (1)	2 (1)	—	14 (Winter 7)
	38	38	38	38	36	34	34	36	36	33	34	32	—	331

2. Übersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer. Neujahr — Ostern 1889.

Lehrer.	Ordin.	Ia.	I.	O IIa.	O IIb.	U II.	O IIIa.	O IIIb.	U IIIa.	U IIIb.	IV.	V.	VI.	So.	
Dr. Schmidt, Direktor.	Ia	8 Latein.	2 Griech.	2 Griechisch.										12	
Prof. Dr. Willmann, 1. Oberl.	I	3 Latein. 3 Geschichte.		3 Geschichte.										16	
Prof. Dr. Diederichs, 2. Oberl.	—	4 Mathematil. 2 Physik.		4 Mathem.		4 Mathem.		3 Mathem.		3 Mathematil.				20	
Dr. Müller, 3. Oberl.	U II	2 Französisch.		2 Franz.		8 Latein. 2 Franz.		7 Griech.						21	
Dr. Böttcher, 4. Oberl.	O IIb			6 Latein. 5 Griech. 2 Deutsch.		7 Griech.								20	
Oberl. Lindeke, 1. Gynn.-Lehrer.	O IIa	6 Griech. 2 Religion. 3 Deutsch.		2 Religion. 8 Latein. (1 Turnen)			(1 Turnen)							21	
Dr. Käter, 2. Gynn.-Lehrer.	O III		4 Griech.	5 Griech. 2 Deutsch.			9 Latein.							20	
Dr. Eckstein, 3. Gynn.-Lehrer.	U IIIa					3 Gesch. 2 Deutsch.		3 Geschichte.		7 Latein. 3 Geschichte.		2 Geogr. 2 Geogr.		24	
Wagner, 4. Gynn.-Lehrer.	U IIIb						7 Griech. 2 Franz. 2 Deutsch.		9 Latein. 2 Franz.					22	
Breßler, 5. Gynn.-Lehrer.	IV	2 Hebräisch.		2 Hebräisch.		2 Religion. 2 Deutsch.		2 Religion.		2 Religi. 9 Latein.				23	
Golz, 6. Gynn.-Lehrer.	V								7 Griech. 2 Franz. 2 Deutsch.			9 Latein. 1 Gesch. 2 Deutsch.		23	
Bühling, 1. Hilfslehrer.	—			2 Physik. 4 Mathem. 2 Franz.		2 Physik.		3 Mathem. 2 Franz.		2 Naturgeschichte.			4 Rechnen. 2 Naturg.		23
Dittschke, 2. Hilfslehrer.	—										5 Franz. 2 Deutsch.		4 Franz. 9 Latein. 3 Geogr.		23
Hohndorf, techn. Lehrer.	VI										4 Rechnen. 2 Naturg.		2 Religi. 4 Rechnen. 2 Naturg. 3 Deutsch. 2 Schreib. 2 Rechnen. 2 Schreib.		26
Dr. Radwiy, Cand. prob.	—								2 Latein.		7 Griech. 2 Deutsch.			11	
Bastian, Musik-Direktor.	—	1 Singen.					1 Singen.					1 Singen.		6	
Dickhaut, Zeichenlehrer.	—	1 Singen.					1 Singen.					1 Singen. 1 Singen.		6	
Brandt, Turnlehrer.	—	1 Turnen.							1 Turnen.		1 Turnen.		1 Turnen. 1 Turnen.		5

II. Verfügungen der Behörden.

1888. März 12 (Min.-Rescr. vom 2. März). Dem Oberlehrer Dr. Diederichs wird das Prädikat Professor verliehen. — März 15 (Min.-Rescr. vom 3. März). Gymn.-Lehrer Lіндеcke erhält den Titel Oberlehrer. — März 16 betr. die Feier am 22. März. — März 18 (Min.-Rescr. vom 5. März) betr. Verzeichnis der Einj.-Freiw. in den Frequenzlisten und Alter der Abiturienten. — März 24 (Min.-Rescr. vom 20. Jan.) betr. Stempel zu Kauf- und Lieferungs-Verträgen. — März 24 (Min.-Rescr. vom 25. Febr.) betr. Schul-Hygiene. — März 28. Der Lektionsplan wird genehmigt. — Apr. 3 betr. Vereidigung des Lehrer-Collegiums. — Apr. 5 (Min.-Rescr. vom 28. März) betr. Aufhebung der Beiträge zur Witwenkasse. — Mai 12 (Min.-Rescr. vom 3. Mai), betr. Revisionen der General-Superintendenten. — Mai 22 (Min.-Rescr. vom 3. März) betr. das Papier der Programme. — Juni 14. Die Reparaturen im Schulgebäude werden genehmigt. — Juni 22, betr. die Gedächtnisfeier für weil. Maj. Kaiser Friedrich III. am 30. Juni. — Juni 25, betr. die Themata zur nächsten Direktoren-Conferenz. — Juni 30 (Min.-Rescr. vom 19. Juni) wegen des Curfus an der Turnlehrer-Bildungs-Anstalt. — Juli 2 (Min.-Rescr. vom 6. Juni) betr. Schulgeld der Söhne von Rendanten u. s. w. — Juli 4, betr. Vereidigung des Collegiums. — Juli 6 und Sept. 15, betr. das Zeugnis für Einj.-Freiw. — Juli 21, wegen Benutzung der Turnhalle von Seiten des Real-Gymn. — Juli 27 (Min.-Rescr. vom 6. Juli) betr. Bestimmungen zur Ausführung des § 66 des Reichs-Militär-Gesetzes. — Aug. 6 (Min.-Rescr. vom 23. Juli) betr. die Feier der Geburts- und Todestage der weil. Maj. Wilhelm I. und Friedrich III. — Aug. 24, wegen Unabkömmlichkeit von Lehrern. — Sept. 10. Der Zeichenlehrer Fickert wird auf seinen Wunsch entlassen und der Zeichenlehrer Dickhaut für den Winter 1888/89 beauftragt. — Sept. 29, betr. Dienstwohnungen (Min.-Rescr. vom 17. Aug.). — Nov. 13 (Min.-Rescr. vom 2. Nov.) betr. den Dienstleid. — Dez. 7 (Min.-Rescr. vom 16. Nov.) für den Zeichen-Apparat können pro 1889/90 109 Mark und in den beiden folgenden Jahren je 100 Mark aufgewandt werden. — Dez. 8, betr. Beschäftigung und Zeugnis der Probanden. — Dez. 13, betr. Rechnungen aus dem Vorjahre. — Dez. 13, betr. Maturitäts-Zeugnisse. — Dez. 17, betr. Besuch der Gymnasien von Seiten der Real-Gymn.-Abiturienten. — Dez. 31 (Min.-Rescr. vom 23. Nov.) betr. Schul-Hygiene.

1889. Jan. 22, betr. das Formular für Nachweis des Bestandes des Lehrer-Collegiums. — Jan. 26: es wird gestattet, 300 Mark für den Apparat des geogr. Unterrichts zu verwenden. — Febr. 8, betr. die Frühjahrs-Baurevisions-Protokolle. — Febr. 8, betr. Beschäftigung und Zeugnis der Probanden. — Febr. 9. Der Direktor wird mit der Vertretung des Kön. Commissarius für die Oster-Prüfung beauftragt. — Febr. 9, betr. Schülerbälle und Tanzunterricht. — Febr. 13, betr. Gehalts-Zulage für die beiden Vorschullehrer.

III. Chronik des Gymnasiums.

Der 22. März, sonst ein Tag hoher Freude, wurde durch einen Traueraktus in der Aula gefeiert, bei welchem der Unterz. die Gedächtnisrede hielt und zum Schluß die Abiturienten entließ. — Zum zweiten Male trauerte die Schule mit dem gesamten Vaterlande, als die lange gefürchtete Kunde eintraf, daß der Herr auch den zweiten deutschen Kaiser, unsern geliebten König Friedrich III., heimgerufen

und von langen qualvollen Leiden erlöst hatte. Der Direktor teilte die Trauerkunde den Schülern in der Morgenandacht des 16. Juni mit, eine besondere Erinnerungsfeier fand in der kleinen Aula am 30. Juni statt, Professor Dr. Diederichs hielt die Gedächtnisrede.

Das vorige Schuljahr wurde am 24. März geschlossen, das neue begann am 9. April. — Im Lehrer-Collegium hat im verflossenen Jahre — zum ersten Mal seit längerer Zeit — kein Wechsel stattgefunden. Oberlehrer Dr. Diederichs wurde zum Professor ernannt (Verfüg. vom 12. März 1888), Gymn.-Lehrer Lindecke erhielt den Titel Oberlehrer (15. März 1888), Gymn.-Lehrer Eckert wurde von der philosophischen Facultät in Halle am 11. Juli zum Dr. ph. promoviert. — Der Lehrer Fickert, der seit D. 1870 den Zeichen-Unterricht gegeben hat, wurde auf seinen Wunsch Michaelis von diesem Unterricht entbunden, mit dem zunächst für den Winter der Zeichenlehrer Dickhaut beauftragt wurde. — Cand. Henkel hatte zu Michaelis sein Probejahr vollendet, für ihn trat (Verfügung des Kön. Prov.-Schul-Coll. vom 9. Juli) Cand. Dr. Rackwitz¹⁾ ein.

Der Gesundheitszustand der Schüler war befriedigend, nur daß nach Weihnachten in der Vorschule und den unteren Klassen eine Reihe von Schülern an den Masern erkrankten. Von den Lehrern wurde Gymnasiallehrer Preßler durch eine schwere Krankheit fast das ganze letzte Vierteljahr seiner Thätigkeit entzogen.

Der Tag von Sedan wurde durch eine Fahrt nach Ballenstedt und Umgegend gefeiert; kleinere Nachmittagsausflüge haben fast alle Klassen außerdem gemacht, Selecta war mit dem Unterz. in Braunschweig, um das neue Museum zu besuchen. — Am 25. Oktober empfingen die Lehrer mit ihren Familien und die erwachsenen Schüler das h. Abendmahl im Dom.

Am 4. Dez. beehrte Herr Geh. Regierungsrat Dr. Todt die Anstalt mit seinem Besuch, nahm am Unterricht in verschiedenen Klassen teil und versammelte am Schluß das Collegium zu einer Konferenz, in der er seine Beobachtungen mitteilte und verschiedene anregende Winke gab.

Am 26. Februar gab der Schüler-Chor unter Leitung des Musik-Direktors Bastian und unter Mitwirkung der Stadtmusik ein Concert, das sich eines zahlreichen Besuchs erfreute und einen nicht unerheblichen Überschuß ergab.

Michaelis fand keine Reife-Prüfung statt; im Winter wurde die schriftliche Prüfung in der Woche vom 11–16. Febr., die mündliche am 4. und 5. März gehalten. Es nahmen 8 Selectaner und 9 Oberprimaner teil, die sämtlich das Zeugnis der Reife erhielten.

An den vaterländischen Gedenktagen, dem 9. Mai, dem 18. Oktober und dem 9. März hielten im Anschluß an die Morgenandacht die Oberlehrer Prof. Dr. Willmann, Dr. Müller und Dr. Böttcher Ansprachen in der kleinen Aula. — Der Geburtstag Sr. Majestät Kaiser Wilhelms II. wurde durch einen Festaktus mit Deklamation und Gesang, der Rede eines Primaners und der Festrede des Gymn.-Lehrers Wagner in der großen Aula gefeiert.

Am 22. März gedenken wir die Abiturienten feierlich zu entlassen.

Am Sonnabende vor dem Totenfeste wurde in der Andacht, wie alle Jahre, der Lehrer und Schüler der Anstalt gedacht, die im verflossenen Kirchenjahre gestorben sind. Es sind folgende:

Dr. Joh. Karl Conr. Hense, geb. in Eisleben 1813 Jan. 23, Hilfslehrer, ordentl. Lehrer und Oberlehrer am Dom-Gymn. M. 1840 — Weihn. 1859, Direktor in Salzwedel Neuj. 1860, in Parchim 1863, in Schwerin 1875, † 1888 März 5 in Schwerin im Ruhestande.

¹⁾ Hermann Rackwitz, geb. in Bbejün 23. Mai 1864, besuchte das Gymnasium in Wernigerode bis Ostern 1883, studierte Philologie in Halle und Berlin D. 1883–86, promovierte in Halle und bestand daselbst die Staatsprüfung im Januar 1888.

- Rudolf Michaelis, geb. in Halb. 1823 Juli 3, Schüler D. 1832 — Mich. 1842, war Bürgermeister in Neustadt-Eberswalde, † März 17 in Quedlinburg, wo er im Ruhestande lebte.
- Dr. Johann Heinr. Rud. Wugdorff, geb. in Königsberg 1828 Juni 15, Lehrer am Dom-Gymn. Neuj. 1859 — Mich. 1864, dann Rektor der h. Bürgerschule in Langensalza, später Oberlehrer am Gymn. und dann Direktor der Realschule in Görlitz, bei deren Aufhebung er in Ruhestand trat; † in Königsberg im März.
- Georg Rhien, geb. in Derenburg 1845 Mai 30, Schüler D. 1856 — Mich. 1865, † als Lehrer an der Realschule in Wittenberge April 7.
- Gustav Bertog, geb. in Halb. 1825 Sept. 25, Schüler Mich. 1835 — D. 1844, studierte Jura, † als Landwirt in Halb. Juni 12.
- Friedrich Hildebrandt, geb. in Wernigerode 1816 Febr. 26, Schüler D. 1831 — M. 1837, † als Pastor in Gordorf bei Döchersleben Juli 4.
- Friedr. Ludw. Weiße, geb. in Egeln 1805 April 27, Schüler Mich. 1818—25, † als Pastor emer. von Welsdorf in Halb. Juli 25.
- Dr. ph. et th. Gustav Kramer, geb. in Halb. 1806 April 1, Schüler D. 1814—23, Direktor des franz. Gymn. in Berlin 1843—53, der Francke'schen Stiftungen in Halle 1843—78, auch Prof. an der Universität Halle, † in Halle Juli 31.

IV. Statistische Mitteilungen.

Mit dem Zeugnis der Reife gehen Ostern 1889 ab:

(Die mit * bezeichneten wurden von der mündlichen Prüfung befreit.)

Name	geboren	Vater	Confession resp. Relig.	Jahre			Studium
				auf d. Gymn.	in I	in Ia	
Wilhelm Heine	1870 April 30	Hauptagent, Halberstadt	evang.	10	1	1	R. Marine
*Emil Bötticher	1868 Januar 22, Sachsa	Fabrikant, Halberstadt	"	11	1	1	Medizin
*Rudolf Schererz	1869 Septbr. 10, Hamersl.	Agent, Halberstadt	"	9	1	1	Jura
Hugo Schmidt	1869 Juni 16, Gr.-Quenstedt	D.-Realsch.-Lehrer, Halb.	"	11	1	1	Medizin
*Emil Hirsch	1870 Februar 26	Kaufmann, Halberstadt	mos.	7	1	1	Chemie
Hans v. Rosenstiel	1871 März 20	Amtsrat, Marienwalde	evang.	5 $\frac{1}{2}$	1	1	Jura
Wilhelm Fischer	1870 Mai 10	Ökonom, Welsleben	"	8	1	1	Jura
Bruno Langenstraß	1871 Februar 24	Gutsbesitzer, Rodersdorf	"	8	1	1	Jura
Otto Bötticher	1868 Juni 13	† Förster, Gr.-Leinungen	"	12	2	—	Medizin
Curt Fleck	1869 April 19	Pastor, Gröningen	"	8	2	—	Kaiserl. Post
Otto Zappe	1867 Oktober 15	Amtsvorsteher, Harsleben	"	9	2	—	Medizin
August Müller	1869 Juli 29	† Schuhmachrm. Katerbeck	"	5	2	—	Theologie
*Isaak Auerbach	1870 August 14, Fürth	Rabbiner, Halberstadt	mos.	7	2	—	Philologie
Alfred Beinroth	1870 Juni 4	Wachtmeister, Halberstadt	evang.	8	2	—	Kaiserl. Post
Otto Gehse	1870 Januar 12	† Ökonom, Döchersleben	"	8	2	—	Medizin
Karl Schäfer	1869 Oktober 25, Hainfeld	Gutsbesitzer, Wegeleben	"	9 $\frac{1}{2}$	2	—	Jura
Karl Heude	1869 Dezember 15	Gutsbes., Haus-Neindorf	"	10	2	—	Jura

Ferner sind im Laufe des Jahres abgegangen:

Aus I. D. 1888: Hermann Dedecke aus Dardeshheim (zur Steuer).

Aus OII. D. 1888: Hans Banja aus Egeln (zum Militär), Karl Dannenberg. — Mich.: Friedr. Hartmann aus Wegeleben (Apotheker).

Aus VII. D. 1888: Curt Schmidt aus Wulferstedt, Rich. Junke, Eduard Hörnecke aus Croppenstedt, Karl Simon aus Schneidlingen und Oskar Vieber aus Klein-Quenstedt (zur Landwirtschaft); Curt Klamroth, Rob. Stock, Max Witte, Otto Wesche (zum Kaufmannsstande); Rich. Schwerdt aus Welsleben (zur Post). — Mich.: Friedr. Duderstadt aus Osterwieck (nach Goslar), Erich Röder (nach Züllichau).

Aus OIII. Joh. 1888: Paul Bollrath (unbekannt), Walter Nicolai (Cadettencorps).

Aus VIII. D. 1888: Hans Eikenrodt (Cadettencorps); Mich.: Max Otto und Herm. Herbst (Ober-Realch.).

Aus IV. D. 1888: Wilh. Waldbogel aus Hornhausen (unbekannt), Joh. Wäjer (Real-Gymn.), Paul Klinzmann (Ober-Realch.). — Mich.: Herm. Tacke (Ober-Realch.).

Aus V. D. 1888: Walter Pohle aus Welsdorf (nach Neuhalbensleben); Peter Kühne (Ober-Realch.). — Mich.: Hermann Brintmann (Ober-Realch.).

Aus VI. D. 1888: Wilh. Harvey und Friedr. Bötte (Ober-Realch.); Heinr. Fessel (Real-Gymn.), Karl v. Trzaska (unbekannt). — Mich.: Ernst Hannig (nach Hamburg), Ernst Ahrenholz aus Hedersleben (Ober-Realch.). — Im Febr. 1889: Hugo Niehoff (nach Magdeburg).

Aus Vorfl. I. D. 1888: Hans Bätjer, Fritz Graue, Ernst Franke aus Wehrstedt und Otto Timpe (Ober-Realch.); Otto Meyhoff (Real-Gymn.). — Febr. 1889: Paul Rohbock (Real-Gymn.).

Aus Vorfl. II. Joh. 1888: Theodor Arnold (nach Zeitz), Erich Ruz (wegen Kränklichkeit).

Aus Vorfl. III. Neuj. 1889: Wilh. Gropp (Real-Gymn.).

Übersicht über die Religions- und Heimats-Verhältnisse der Schüler.

	Gymnasium			Vorschule			Gymnasium			Vorschule		
	Ev.	Kath.	Jüd.	Ev.	Kath.	Jüd.	Einj.	Ausw.	Ausl.	Einj.	Ausw.	Ausl.
1. Zu Anf. des Sommerhalbj.	328	10	22	80	3	4	215	126	19	85	1	1
2. Zu Anf. des Winterhalbj.	325	9	22	81	3	4	210	127	19	86	1	1
3. Am 1. Februar 1889	327	9	22	80	3	4	211	128	19	85	1	1

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1888: 46 Schüler, Mich. 0. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 1888: 11, Mich. 0 Schüler.

Übersicht der Schülerzahl im Schuljahre 1888/89.

	Gymnasium											Summa	Vorlesule			Summa			
	Ia	I	OPIa		UPI	OPIIa		UPIIa	UPIIb	IV	V		VI	Summa	1.		2.	3.	Summa
			OPIb	OPIIb		OPIIb	OPIIb												
1. Bestand am 1. Februar 1888	8	20	26	23 und 25	39	27	29	44	42	51	334	39	26	29	94				
2. Abg. b. 3. Schulj. 1887/8	8	1	2	11	2	4	1	4	3	6	42	8	1	—	9				
3a. Zug. b. Berechnung Dfieren 1888	8	17	16	18	16	16	14	33	37	39	265	23	28	—	51				
3b. Zug. b. Aufnahme Dfieren 1888	—	—	—	1	—	6	2	10	6	13	39	2	2	27	31				
4. Schülerz. 3. Sem. b. Schulj. 1888/9	8	28	23	18	33	24	23	29	22	53	49	50	360	27	32	28	87		
5. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—				
6. Abgang im Sommerhalbjahr	—	—	1	—	2	2	—	—	2	1	11	—	—	2	2				
7a. Zugang b. Berechnung Mich. 1888	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
7b. Zugang b. Aufnahme Mich. 1888	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	1	2	—	3				
8. Schülerzahl 3. Sem. b. Winterhalbj.	8	28	22	18	31	22	23	30	21	54	51	48	356	28	34	26	88		
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—				
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		
11. Schülerzahl am 1. Februar 1889	8	28	22	18	31	22	23	30	22	54	52	48	358	28	34	25	87		
12. Durchschnittsalter a. 1. Febr. 1889	19	18,5	17,3	17	16,7	15,3	15,5	14	14,2	13	11,9	10,6	—	10	8	7	—		

V. Lehrmittel.

Die Bibliothek wurde aus den laufenden Mitteln um folgende Werke vermehrt:

Fortsetzungen 1888: Litterarisches Centralblatt; Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung; Zeitschr. für das Gymnasialwesen; Zeitschr. f. deutsches Alterthum; Fleckeisen-Masius, Jahrbücher; Zeitschr. des Harzvereins.

Grimms Wörterbuch VII, 11. XII, 2. Allgem. deutsche Biographie 127—38. Erich und Gruber, Encyclopädie II, 42. Aristoph. ed. Blaydes VIII. Krebs-Schmalz, Antibarbarus 9. 10. Hor. Epp. ed. Anton. Wecklein, Aeschylos Dreftie. Scholia in Soph. ed. Papageorgios. Jacob, Horaz und seine Freunde. Gerber und Greef, lex. Tacit. VII. Corpus inser. latin. XI, 1. XII. Mommsen, Handb. der röm. Alterth. III, 2. Köcher, Lex. der Myth. 13. Horaz von Kießling 1—3. Leuchtenberger, die Oden des Horaz. — Chroniken der deutschen Städte 20. 21. Giebrecht, Gesch. der deutschen Kaiserzeit V, 2. Kaufmann, Gesch. der deutschen Universitäten I. Ranke, Weltgeschichte IX, 1. 2. Keller, Joh. von Staupig. Breslau, Handb. der Urkundenlehre I, 1. — Grimm, Mythologie von Meyer III. Gödecke, Grundriß der deutschen Dichtung I. II. — Luthers Werke VI. Schriften des Vereins für Reform-Gesch. VI. — Richter, Grundriß der philol. Wissensch. I.

Frick und Meyer, Lehrproben 14—17. Verhandlungen der Direktoren-Conferenzen 26—30. Subatsch, Gespräche. Born, das human. Gymn. Müshade, Jahrbuch.

An Geschenken für die Bibliothek wurden mit ergebenstem Danke in Empfang genommen:

1) Von Sr. Excellenz dem Herrn Minister:

Publicationen aus den Kön. Preussischen Staatsarchiven 34—37. Crelles Journal 103. 4. Corpus reformatorum 63—66. Monum. Germaniae: Leges sectio I, V, 1. Urkunden der deutschen Könige II, 1. Wiedemann, Annalen der Physik 1888 (33—35). Bauer, die Hohenzollern und die Bonapartes. Abé-Vallemant, das Leben des Dr. Joach. Jungius.

2) Von der historischen Commission der Provinz:

Neujahrsblatt 1889 (nebst 1 Exemplar für die Schülerbibliothek u. 1 Exemplar für einen Primaner).

3) Von der historischen Gesellschaft in Halberstadt:

Sybel, histor. Zeitschr. 1887 (21. 22 u. Register zu 1—56). Korresp.-Blatt des Gesamt-Vereins 1887. Anzeiger des Germ. Museums 1887. Zeitschr. für allgem. Gesch. 1887.

4) Vom Gymnasium in Wernigerode:

Drees, die poet. Naturbetrachtung in den Liedern der Minnesänger.

5) Von Herrn Erbtruchseß von Alvensleben auf Erxleben:

Cod. diplom. Alvensl. IV, 1.

6) Von Herrn Gustav Weber:

Wißmann, unter deutscher Flagge quer durch Afrika.

7) Von Herrn Dr. Zichiesche:

Halberstädter Gesangbuch 1726.

8) Vom Unterzeichneten:

Päpstliche Urkunden und Regesten (II) 1353—78. — Claws Bur, herausg. von Höfer.

Für die Schüler-Bibliothek sind folgende Bücher angekauft:

Deutsche Jugend 1888. Daheim 1888. — Fortsetzungen von Beckers Weltgeschichte und Jägers Weltgeschichte; Andrae, griech. Heldensagen; Schmidt, Ilias und Odyssee, Heinecke Fuchs; Osterwald, Erzählungen aus der alten Welt VI, Gudrun, Siegfried, Walter von Aquitanien. — Detto, Horaz und seine Zeit; Boissier, Cicero und seine Freunde; Buttman, Aegilaos. — Freitag, Luther; Palleske, Schiller; Kohlrausch, die deutschen Freiheitskriege; Herzberg, Perseerkriege, Feldzug der 10000 Griechen, Feldzüge Alex. des Großen, Athen; Wüdig, Dragoner und Kurfürst;

Lausch, Ferientage; Spezzi, aus Nah und Fern, Heimatlos; Prowe, die Wacht an der Weichsel; Hahn, Zietzen; Stein, Luther und Graf Erbach, Königin Luise, Kaiser und Kurfürst; Carlssen, Stadtkonter von Braunschweig; Sach, Charakterpiegel. — Tschudi, Thierleben der Alpenwelt; 2. deutsche Nordpolarfahrt.

Für den Zeichen-Unterricht wurden angeschafft:

25 Wandtafeln für das Freihandzeichnen von Kolb. — 50 Holzmodelle für das Freihandzeichnen von Bergiebel. — 42 Gipsmodelle von Weichke.

An Musikalien wurden erworben:

Missa brevis et solennis v. Lux. — Dregert, Kaiserhymne. — Radefé, Wenn der Herr ein Kreuze schickt.

In Folge von besonderer Bewilligung wurden für den geographischen Unterricht 5 Kartengestelle und folgende neue Karten angeschafft: Weltkarte, alte Welt, Palästina (2), Europa, Balkanhalbinsel, Frankreich, Spanien.

VI. Benefizien.

Das Abiturienten-Stipendium erhielten Ostern 1888 die Abiturienten: Mrugowsky und Olze; das Jubiläums-Stipendium für 1887/88 der Abiturient Mrugowsky; das Kloster-Bergische Stipendium im Sommer 1888: Schererz in Ia, Gerland in I, Förster und Wendorf in OII, im Winter 1888/89: Schmidt in Ia, Ludwig in I, Förster und Wendorf in OII; die Schmidtsche Prämie Fischer in Ia und Lommatsch in I; das Wulffsche Legat zu Weihn. 1888: Lindig in OIII und Rosenthal II. in VIII; die Wulffsche Bücherprämie Kiegelmann in VIII, Förster, Volkholz und Haniß in IV; die Bücherprämie zu Ostern 1888: Olze in Ia, Schererz in I, Gerland und Honemann in OII, Müller und Förster in VII, Gerike und Siebert in OIII, Schöne und Lindig in VIII, Bruns und Günther in IV, Förster und Volkholz in V, Wünsche und Hörnecke in VI, Hädicke, Meyer und Coforaz in der Vorschule.

Außerdem wurden die Convictorien in hergebrachter Weise verteilt und gegen 10 Prozent des Schulgelds im Gymnasium erlassen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 25. April, nachmittags 2 Uhr. Die Aufnahme und Prüfung der angemeldeten Schüler findet am Vormittage desselben Tages von 9—12 Uhr statt. Die Aufzunehmenden haben Tauf- und Impfschein vorzulegen.

Außer den bereits Angemeldeten findet nur in Quinta, Sexta und der Vorschule Aufnahme statt.

Halberstadt, den 18. März 1889.

Dr. **Gustav Schmidt**,
Direktor.

Lausch, Feri
Hahn, Ziethe
Stadtjunfer
2. deutsche M
Für den Zeiche
25 Wandtafel
von Bergiebe
An Musikalie
Missa brovis o
In Folge von
5 Kartengestelle und folge
Balkanhalbinsel, Frankreich

Das Abiturien
und Olze; das Jubiläu
Bergische Stipendiu
in OII, im Winter 1888
Schmidjsche Prämie
Weihn. 1888: Lindig in
Niegelmann in UIII, För
Olze in Ia, Schererz in I
Siebert in OIII, Schöne
in V, Günsche und Hörne

Außerdem wurden
Schulgelds im Gymnasium

Das neue Schulje
und Prüfung der angemel
Die Aufzunehmenden habe
Außer den bereits

Halberstadt, den

los; Prowe, die Wacht an der Weichsel;
in Luise, Kaiser und Kurfürst; Carlssen,
— Tschudi, Thierleben der Alpenwelt;

10 Holzmodelle für das Freihandzeichnen

Radefe, Wem der Herr ein Kreuze schickt.
den geographischen Unterricht
alte Welt, Palästina (2), Europa,

1888 die Abiturienten: Mrugowsky
biturient Mrugowsky; das Kloster=
Gerland in I, Förster und Wendorf
Förster und Wendorf in OII; die
I; das Wulffsche Legat zu
die Wulffsche Bücherprämie
Bücherprämie zu Ostern 1888:
ler und Förster in UII, Geride und
ather in IV, Förster und Volkholz
in der Vorschule.

e verteilt und gegen 10 Prozent des

nachmittags 2 Uhr. Die Aufnahme
selben Tages von 9—12 Uhr statt.

ta und der Vorschule Aufnahme statt.

r. **Gustav Schmidt,**
Direktor.

